Samstag den 22. Juli 1911.

(2934) Pr. VII. 50/11/2
Erkenntnis.

Zu Namen Sr. Majestät des Kaisers hat das k. l. Landesgericht in Laibach als Präsidium auf Antrag der k. l. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt:

Der Inhalt des in der Nr. 500 der in Laibach in slovenischer Sprache erscheinenden periodischen Zeitschrift «Jutro» auf der zweiten Seite abgedruckten Artikels «Odgovor klerikalnim izbruhom» beginnend mit «Ljudje, ki so» und endend mit «rimsko-katoliška cerkva» begründet den objektiven Tatbestand des Vergehens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach § 303 St. G.

Es werde demnach zufolge des § 489 St. B. O. die von der k. l. Staatsanwaltschaft verfügte Beschlagnahme der genannten Notiz dieser Nummer vom 20. Juli 1911 bestätigt und gemäß der §§ 36 und 37 des Preßgesetzes vom 17. Dezember 1862, Nr. 6, R. G. Bl. pro 1863, die Weiterverbreitung derselben verboten und auf Vernichtung der mit Beschlagnahme belegten Exemplare des beanstandeten Artikels erkannt. Laibach, am 20. Juli 1911.

(2933) Pr. VII. 49/11/2
Erkenntnis.

Zu Namen Sr. Majestät des Kaisers hat das k. l. Landesgericht in Laibach als Präsidium auf Antrag der k. l. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt:

Der Inhalt der in der Nr. 29 der in Laibach in slovenischer Sprache erscheinenden Wochenschrift «Domoljub» auf der 464. Seite abgedruckten Notiz «Iz Križa pri Trziču» beginnend «Križani posnemamo» und endend mit «Kranjski okoliči» begründet den objektiven Tatbestand des Vergehens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach § 302 St. G. Es werde demnach zufolge des § 489 St. B. O. die von der k. l. Staatsanwaltschaft verfügte Beschlagnahme der Nr. 29 der Wochenschrift «Domoljub» vom 20. Juli 1911 bestätigt, und gemäß der §§ 36 und 37 des Preßgesetzes vom 17. Dezember 1862, Nr. 6, R. G. Bl. pro 1863, die Weiterverbreitung derselben verboten und auf Vernichtung der mit Beschlagnahme belegten Exemplare derselben und auf Zerstörung des Saßes der beanstandeten Notiz erkannt. Laibach, am 20. Juli 1911.

(2930) Präf. 1538
4 b/11

Konkursausschreibung.

Bei dem k. l. Landesgerichte Graz, eventuell bei einem anderen Gerichte ist die Stelle eines Kanzleibeamten mit den systemmäßigen Bezügen der IX. Rangklasse zu besetzen. Gesuche bis längstens

3. August 1911

an das k. l. Landesgerichts-Präsidium Graz.

k. l. Landesgerichts-Präsidium

Graz, am 19. Juli 1911.

(2793) 3-2 Ad 3. 16.014
U. Reg. Dep. IV

Gemeinsame Tagung für Denkmalpflege und Heimatschutz in Salzburg.

In der Zeit vom 13. bis 16. September 1911 wird unter dem höchsten Protektorate Seiner k. u. k. Hoheit des Durchlauchtigsten Herrn Erzherzogs Franz Ferdinand zum erstenmale auf österreichischem Boden der XII. Tag für Denkmalpflege als «gemeinsame Tagung für Denkmalpflege und Heimatschutz» in Salzburg mit nachstehendem Programm abgehalten:

Mittwoch den 13. September

Begrüßung abend in der Aula academica am Universitätsplatz (Beginn 7 1/2 Uhr).

Offizielle Begrüßungen und Ansprachen.

Geschäftliche Mitteilungen.

Hierauf Lichtbildervortrag des Herrn Professor Dr. Strzykowski-Wien über: «Salzburgs Kunstdenkmäler».

Nachher gefälliges Beisammensein im Stieglkeller.

Donnerstag den 14. September

Erste Sitzung

in der Aula academica, Beginn 9 Uhr vorm.

Tagesordnung

1. Eröffnungsansprache des Vorsitzenden Geh. Hofrat Prof. Dr. von Dechelhauser-Karlruhe.

2. «Entwicklung und Ziele der Denkmalpflege in Deutschland und Österreich.» Referent: Geh. Regierungsrat Professor Dr. Clemen-Bonn und Professor Dr. Dvorák-Wien.

3. «Entwicklung und Ziele des Heimatschutzes in Deutschland und Österreich.» Referent: Professor Schulze Naumburg-Saalce, Archivsekretär und Konservator Dr. Giannoni-Wien und Dr. von Szenekowski-Graz.

4. «Erfaltung des Kerns alter Städte.» Referent: Geh. Hofrat Professor Dr. Gurliitt-Dresden.

5. «Der Kampf um Alt-Wien.» Referent: Hofrat Professor Dr. Neuwirth-Wien.

Die Sitzung wird unterbrochen durch eine Frühstückspause von 12 1/2 bis 1 1/2 Uhr.

Schluß der Sitzung: nach 3 Uhr.

Nach Schluß der Sitzung gruppenweise Besichtigung der Kunstdenkmäler der Stadt unter fachkundiger Führung. (Hierüber wird näheres Programm bekanntgegeben werden.)
Abends 9 Uhr: Empfang der Teilnehmer an der Tagung beim k. l. Landespräsidenten Lewin Grafen Schaffgotsch im Regierungsgebäude. (Anzug: Gehrod.)

Freitag den 15. September

Zweite Sitzung

in der Aula academica, Beginn 9 Uhr vorm.

Tagesordnung

6. «Heimatschutz und Wohnungsfrage.» Referent: Professor Dr. Fuchs-Lüdingen.

7. «Kirchliche Denkmalpflege-Gesetzgebung.» Referent: Prälat Professor Dr. Swoboda-Wien.

8. «Denkmalpflege und Museen.» Referent: Professor Dr. Dehio-Straßburg i. E.

9. «Ausbereitung und Heimatschutz.» Referent: Landesbaurat a. D. Rehforst, Beigeordneter der Stadt Köln.

10. Geschäftliches: Neuwahl des Ausschusses und Bestimmung des Ortes und Termins für die nächste gemeinsame Tagung 1913.

Schluß der Sitzung (ohne Frühstückspause): gegen 2 Uhr.

Nachm. 3 1/2 Uhr: Besichtigung der Festung Hohensalzburg mit Vorführung von volkstümlichen Trachten, Gebräuchen und Ansätzen; hierauf Fortsetzung der Besichtigung der Kunstdenkmäler der Stadt.

Abends 8 Uhr: Öffentliche Sitzung in der Aula academica: Lichtbildervortrag des Herrn Geh. Regierungsrat Professor Dr. Conwentz-Berlin über: «Naturkundepark».

Nachher gefälliges Beisammensein im Hotel Mirabel.

Samstag den 16. September

Im Anschluß an die Tagung finden Ausflüge statt, und zwar:

I. Ausflug nach Wien. Abfahrt Samstag früh 6 30 Uhr vom Staatsbahnhof. Bahnfahrt bis Böcklarn, von dort Donaufahrt bis Wien mit Aufenthalt in Meß (Besichtigung des Benediktinerstiftes, Frühstück) und in Dürrenstein oder Krems (Besichtigung der dortigen Kunstdenkmäler). Ankunft in Wien 7 Uhr abends. Rückfahrt beliebig. Der Preis für die ganze Fahrt nach Wien mit Frühstück in Meß (einschließlich Getränk und Trinkgelder) beträgt 20 Kronen. Die Anmeldung zu dieser Fahrt muß längstens bis Freitag den 15. September 10 Uhr vormittags im Bureau erfolgen, wofür auch etwaige Wünsche wegen Wohnungsbestellung in Wien entgegengenommen werden.

II. Ausflug in die nähere Umgebung von Salzburg (Programm vorbehalten).

Der Ortsausschuß empfiehlt, für die Beschaffung von Wohnungen in Gasthöfen oder Privatquartieren sich der Vermittlung seines Wohnungskomitees zu bedienen. Adresse: Vizebürgermeister kaiserl. Rat Max Ott, Salzburg, Sparkasse.

Das Bureau des Ortsausschusses befindet sich bis einschl. Montag den 11. September im Rathaus, vom 12. September ab im «Studiengebäude» am Universitätsplatz neben der Aula academica.

Die Teilnahme an der Tagung ist eine freie. Es ist hierzueiner Einladung erforderlich, noch wird die Zugehörigkeit zu einem verwandten Vereine oder Verbände vorausgesetzt. Von jedem Teilnehmer wird zu den Kosten der Tagung ein Beitrag von 6 Kronen erhoben, wofür auch der gedruckte topographische Bericht über die Verhandlungen überhandt wird. Die Mitglieder des Bundes Heimatschutz haben zu allen Sitzungen unentgeltlich Zutritt. Die Sitzung am Freitag abends ist eine allgemeine öffentliche.

Möglichst frühzeitige vorherige Anmeldung beim Ortsausschuß ist sehr erwünscht.

Das k. l. Eisenbahnamtministerium hat den Teilnehmern der gemeinsamen Tagung für Denkmalpflege und Heimatschutz Salzburg 1911 für die Fahrt von und zum Kongressorte auf den Linien der k. l. österreichischen Staatsbahnen mit Ausnahme der im österreichischen Staatsbetriebe stehenden Lokalbahnen für Entfernungen von mehr als 50 km nachstehende Begünstigungen gewährt:

I. Klasse Schnellzug gegen Lösung einer Personenzugskarte I. Klasse.

II. Klasse Schnellzug gegen Lösung einer Personenzugskarte II. Klasse.

III. Klasse Schnellzug gegen Lösung einer Personenzugskarte III. Klasse.

IV. Klasse Schnellzug gegen Lösung einer Personenzugskarte IV. Klasse.

V. Klasse Schnellzug gegen Lösung einer Personenzugskarte V. Klasse.

Diese Ermäßigungen werden nur gegen Vorweis von Ausweisarten gewährt, auf welchen die näheren Bestimmungen hierüber ersichtlich sind. Diese Ausweisarten werden den Kongreßteilnehmern nach Lösung der Teilnehmerkarte mit dieser oder

nach endgültiger Anmeldung über Verlangen ausgestellt. Um die Begünstigung schon bei der Reise nach Salzburg beanspruchen zu können, empfiehlt es sich, die Ausweisarten rechtzeitig beim Ortsausschuße anzusprechen oder die Teilnehmerkarten schon vorher zu lösen.

Weiters wurden den Teilnehmern noch folgende Fahrtbegünstigungen gewährt:

Seitens der Direktion der Gaisbergbahn in der Zeit vom 12. bis 17. September 1911 gegen Vorweis der Teilnehmerkarte oder der Ausweisarten für die Fahrt Parfch-Gaisbergspitze und zurück ein ermäßigter Fahrpreis von 4 Kronen.

Seitens der Salzburger Eisenbahn- und Tramway-Gesellschaft gegen Vorweis einer der Teilnehmerkarte angehängten Ausweisarten für die Strecken Salzburg-Parfch, Salzburg-Landesgrenze und für die Fahrt auf die Festung Hohensalzburg die für Einheimische festgesetzten Ermäßigungen.

Seitens der Direktion der Salzammergut-Lokalbahn in der Zeit vom 13. bis 17. September 1911 für Fahrten auf der Lokalbahn Salzburg-Bad Ischl, auf der Schafbergbahn und den Dampfschiffen auf dem Abergsee eine 50prozentige Fahrpreisermäßigung gegen Vorweis der Teilnehmerkarte.

Die Ausgabe der Teilnehmer- und Ausweisarten erfolgt durch den Ortsausschuß der gemeinsamen Tagung für Denkmalpflege und Heimatschutz Salzburg, Rathaus, woselbst auch nähere Aufschlüsse über die Fahrpreisermäßigungen erteilt werden.

In Erwägung, daß diese internationale Veranstaltung auf heimischem Boden erwarten läßt, daß sie den neueren Anschauungen der Denkmalpflege, deren Bedeutung immer mehr anerkannt wird, sowie den auf den Schutz der Heimat gerichteten Bestrebungen auch in Österreich mehr Geltung als bisher verschaffen wird, werden hiemit alle interessierten Kreise zu einer zahlreichen Beteiligung an dieser Tagung eingeladen.

k. l. Landesregierung für Krain.
Laibach, am 30. Juni 1911.

(2925) St. 470.

Razglas

o razgrnitvi načrta o nadrobni razdelbi skupnih zemljišč posestnikov iz Srednjega Brda. Načrt o nadrobni razdelbi v katastralni občini Hotavlje ležeče parc. št. 1147/1, bode na podstavi § 96. zakona z dne 26. oktobra 1887, dež. zak. št. 2 ex 1888, od dne 1. avgusta 1911 do vstotega dne 14. avgusta 1911 v občinskem uradu na Trati razgrnen na vpogled vsem udeležencem.

Načrtova obmejitev s kolei na mestu samem in njegovo pojasnjevanje sta se že vršila.

To se splošno daje na znanje s pozivom, da morajo neposredno, kakor tudi posredno udeleženi svoje ugovore zoper ta načrt v 30 dne, od prvega dneva razgrnitve dalje, t. j. od dne 1. avgusta 1911 do dne 30. avgusta 1911 pri krajnem komisarju vložiti pismeno ali dati ustno na zapisnik.

Ljubljana, dne 14. julija 1911.

Vrtačnik l. r.

c. kr. krajni komisar za agrarske operacije.

(2926) E 209/11
10

Edikt,

betreffend die Auflegung des Planes über die Spezialteilung der den Inzassen aus Sebnje Brdo gehörigen Gemeinschaftsgründe.

Der Plan über die Spezialteilung der in der Katastralgemeinde Hotavlje liegenden Parzelle Nr. 1147/1 wird gemäß § 96 des Gesetzes vom 26. Oktober 1887, U. G. Bl. Nr. 2 ex 1888, vom 1. August 1911 bis zum 14. August 1911 einsichtsfähig im Gemeindeamte in Trata zur Einsicht aller Beteiligten auflegen.

Die Abfertigung des Planes an Ort und Stelle sowie dessen Erläuterung hat schon stattgefunden.

Dies wird mit der Aufforderung kundgemacht, daß sowohl die unmittelbar als die mittelbar Beteiligten ihre Einwendungen gegen diesen Plan binnen 30 Tagen, vom ersten Tage der Auflegung an gerechnet, d. i. vom 1. August 1911 bis zum 30. August 1911 bei dem Lokalkommissär schriftlich zu überreichen oder mündlich zu Protokoll zu geben haben.

Laibach, am 14. Juli 1911.

Vrtačnik m. p.

k. l. Lokalkommissär für agrarische Operationen.

(2926) E 209/11
10

Ustavitev dražbenega postopanja.

Na zahtevanje Hranilnice in posojilnice v Gorjah glede zemljišča vl. št. 5 kat. obč. Podhom uvedeno dražbeno postopanje se je ustavilo,

in zato ne bo na 31. julija 1911 v Podhomu, dopoldne ob 9. uri, določena dražbenega obroka.

C. kr. okrajna sodnija v Radovljici, odd. II., dne 13. julija 1911.

(2913) S 8/11
48

Sklep.

V konkurzni zadevi Karola Lapajne, bivšega trgovca v Idriji, se za likvidovanje in ugotovitev vrstnega reda naknadno od tvrdke Gričar in Mejač ter Josipa Tollazzi in drugih

do 15. avgusta t. l.

eventuelno še prijavljenih terjatev določa narok na

17. avgusta t. l.

dopoldne ob 10. uri, pri tej sodnji, soba št. 1.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji, odd. I., dne 17. julija 1911.

(2929) E 186/11
2

Dražbeni oklic.

Vsled sklepa z dne 27. maja 1911, opravilna številka E 186/11, se prodadó dne

28. julija 1911,

dopoldne ob 9. uri, v Kranju, na javni dražbi:

Velika zaloga različnega papirja, tiskovin in knjig ter različni stroji za tiskarsko obrt.

Reči se smejo ogledati dne 28. julija 1911 v času med 8. in 9. uro dopoldne v Kranju h. št. 53 in v tiskarni.

C. kr. okr. sodnija Kranj, odd. III., dne 27. maja 1911.

(2908) E 167/11
9

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju Posojilnice in hranilnice v Moravčah, zastopane po gosp. Janko Rahnetu, c. kr. notarju na Brdu, bo dne

11. septembra 1911, dopoldne ob 10. uri,

pri spodaj oznamenjeni sodnji, v izbi št. 3, dražba zemljišča vlož. št. 39 kat. obč. Sv. Mohor, kmetija s hišo in gospodarskimi poslopiji, z gozdovi, njivami in travniki, s pritliklino vred, in par volov, 2 krav, 2 svinj in potrebnega kmetijskega orodja.

Nepremičnini, ki jih je prodati na dražbi, je določena vrednost na 18.130 K, pritliklino na 1780 K 80 h.

Najmanjši ponudek znaša 13.274 K; pod tem zneskom se ne prodaja.

Dražbene pogoje in listine, ki se tičejo nepremičnine (zemljiško-knjižni izpisek, hipotekarni izpisek, izpisek iz katastra, cenitvene zapisnike itd.), smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spodaj oznamenjeni sodnji, v izbi št. 4, med opravnimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale dražbe, je oglašiti pri sodnji najpozneje v dražbenem obroku pred začetkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle razveljavljati gledé nepremičnine same.

O nadaljnih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičnini pravice ali bremena ali jih zadobe v teku dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodnji, kadar niti ne stanujejo v okolišju spodaj oznamenjene sodnje, niti ne imenujejo tej v sodnem kraju stanujočega pooblaščenca za vročbe.

C. kr. okrajna sodnija na Brdu, odd. II., dne 14. julija 1911.

Kundmachung

betreffend die Ergänzungswahlen in die Erwerbsteuere Kommissionen der einzelnen Steuergesellschaften in Krain für die Veranlagungsperiode 1912/13.

Zu Nachstehenden werden im Sinne der §§ 16 und 18 des Gesetzes vom 25. Oktober 1893, R. G. Bl. Nr. 220, die Wahlen für die in Gemäßheit des § 22 dieses Gesetzes mit 30. Juni 1911 auscheidenden Mitglieder und Mitgliedstellvertreter in den Erwerbsteuere Kommissionen in Krain sowie zur Ausfüllung der im Laufe der VII. Veranlagungsperiode 1910/11 entstandenen Lücken in der Anzahl der Mitglieder und Stellvertreter für die Veranlagungsperiode 1912/13 ausgeschrieben.

Die Erwerbsteuerepflichtigen I. Klasse (Veranlagungsbezirk: der Handelskammerbezirk Laibach, also das ganze Land Krain; Sitz der Kommission: k. k. Steueradministration Laibach) haben unmittelbar aus ihrer Mitte, beziehungsweise aus der Reihe der leitenden Betriebsbeamten (§ 16, Absatz 5 des obzitierten Gesetzes) ein Kommissionsmitglied und zwei Stellvertreter, hievon einen mit zweijähriger Funktionsdauer, zu wählen. **Wahlort: Laibach, Wahltag: 4. August 1911.**

Die Erwerbsteuerepflichtigen II. Klasse (Veranlagungsbezirk: der Handelskammerbezirk Laibach, Sitz der Kommission: k. k. Steueradministration Laibach) haben unmittelbar aus ihrer Mitte, beziehungsweise aus der Reihe der leitenden Betriebsbeamten (§ 16, Absatz 5 des obzitierten Gesetzes) zwei Kommissionsmitglieder und zwei Stellvertreter zu wählen. **Wahlort: Laibach, Wahltag: 4. August 1911.**

Die Erwerbsteuerepflichtigen der III. Klasse im Veranlagungsbezirk «Stadt Laibach» haben unmittelbar aus ihrer Mitte zwei Kommissionsmitglieder und zwei Stellvertreter zu wählen. **Wahlort: Laibach, Wahltag: 30. August 1911.**

Die Erwerbsteuerepflichtigen der IV. Klasse im Veranlagungsbezirk «Stadt Laibach» haben unmittelbar aus ihrer Mitte zwei Kommissionsmitglieder und zwei Stellvertreter zu wählen. **Wahlort: Laibach, Wahltag: 29. August 1911.**

Die Erwerbsteuerepflichtigen der III. und IV. Klasse in allen übrigen Veranlagungsbezirken (der Sprengel jeder Bezirkshauptmannschaft bildet je einen Veranlagungsbezirk der III. Klasse und einen Veranlagungsbezirk der IV. Klasse) über ihr Wahlrecht mittelbar, d. h. durch Wahlmänner aus, welche zunächst in jedem Steueramtsbezirk aus der Mitte der Erwerbsteuerepflichtigen der betreffenden Klasse dieses Bezirkes zu wählen sind.

Die Anzahl der zu wählenden Wahlmänner, dann der von diesen zu wählenden Kommissionsmitglieder und Stellvertreter sowie die Wahlorte und Wahltage sind aus der nachstehenden Tabelle zu ersehen:

Nr.	Veranlagungsbezirk d. i. Sprengel der k. k. Bezirkshauptmannschaft	Klasse der Erwerbsteuere- gesellschaft	Wahl der Wahlmänner			Wahl der Mitglieder in die Erwerbsteuere Kommission und deren Stellvertreter			
			Wahlort (Sitz des k. k. Steueramtes)	Wahltag	Anzahl der zu wählenden Wahlmänner	Wahlort (Sitz der k. k. Bezirks- hauptmannschaft)	Wahltag	Anzahl der zu wählenden	
								Mit- glieder	Stell- vertreter
1	Adelsberg	III	Adelsberg	12. August 1911	2	Adelsberg	25. August 1911	1	1
			Illyr. Feistritz Senofelsch Wippach	14. August 1911 9. August 1911 10. August 1911	1 1 2				
		IV	Adelsberg	12. August 1911	20	Adelsberg	26. August 1911	2	2
			Illyr. Feistritz Senofelsch Wippach	14. August 1911 9. August 1911 10. August 1911	20 10 22				
2	Gottschee	III	Gottschee	2. August 1911	2	Gottschee	16. August 1911	1	1
			Großlachitz Reifnitz	4. August 1911 3. August 1911	1 1				
		IV	Gottschee	2. August 1911	35	Gottschee	17. August 1911	2	2
			Großlachitz Reifnitz	4. August 1911 3. August 1911	15 22				
3	Gurkfeld	III	Gurkfeld	4. August 1911	2	Gurkfeld	16. August 1911	2*	1
			Landstraß Nassensuß Ratschach	5. August 1911 7. August 1911 8. August 1911	1 1 1				
		IV	Gurkfeld	4. August 1911	17	Gurkfeld	16. August 1911	2	2
			Landstraß Nassensuß Ratschach	5. August 1911 7. August 1911 8. August 1911	17 16 12				
4	Krainburg	III	Bischoflack	8. August 1911	2	Krainburg	25. August 1911	1	1
			Krainburg Neumarkt	16. August 1911 11. August 1911	2 1				
		IV	Bischoflack	8. August 1911	35	Krainburg	25. August 1911	2	2
			Krainburg Neumarkt	16. August 1911 11. August 1911	45 14				
5	Laibach (Umgebung)	III	Laibach (Umgebung)	18. August 1911	4	Laibach	31. August 1911	2*	1
			Oberlaibach	17. August 1911	2				
		IV	Laibach (Umgebung)	16. August 1911	77	Laibach	30. August 1911	2	2
			Oberlaibach	17. August 1911	22				
6	Littai	III	Littai	7. August 1911	1	Littai	19. August 1911	1	1
			Weizelburg	9. August 1911	1				
		IV	Littai	7. August 1911	30	Littai	19. August 1911	1	1
			Weizelburg	9. August 1911	17				
7	Voitsch	III	Jbria	2. August 1911	1	Voitsch	14. August 1911	1	1
			Laas Voitsch Zirknitz	5. August 1911 3. August 1911 4. August 1911	1 1 2				
		IV	Jbria	2. August 1911	21	Voitsch	14. August 1911	2	3**
			Laas Voitsch Zirknitz	5. August 1911 3. August 1911 4. August 1911	12 13 13				
8	Radmannsdorf	III	Kronau	7. August 1911	2	Radmannsdorf	19. August 1911	1	1
			Radmannsdorf	5. August 1911	3				
		IV	Kronau	7. August 1911	16	Radmannsdorf	19. August 1911	2	2
			Radmannsdorf	5. August 1911	48				
9	Rudolfswert	III	Rudolfswert	21. August 1911	2	Rudolfswert	30. August 1911	2*	1
			Seisenberg Treffen	16. August 1911 17. August 1911	1 1				
		IV	Rudolfswert	21. August 1911	36	Rudolfswert	30. August 1911	2	2
			Seisenberg Treffen	16. August 1911 17. August 1911	11 11				
10	Stein	III	Egg	11. August 1911	1	Stein	21. August 1911	1	1
			Stein	12. August 1911	3				
		IV	Egg	11. August 1911	23	Stein	21. August 1911	2	2
			Stein	12. August 1911	45				
11	Tschernembl	III	Möttling	4. August 1911	2	Tschernembl	19. August 1911	1	1
			Tschernembl	5. August 1911	1				
		IV	Möttling	4. August 1911	15	Tschernembl	19. August 1911	1	1
			Tschernembl	5. August 1911	17				

* Ein Mitglied mit zweijähriger Funktionsdauer.

** Ein Stellvertreter mit zweijähriger Funktionsdauer.

Die näheren Bestimmungen betreffend die Wahllokale, die Stunde des Beginnes und des Schlußes der Wahlhandlung, die Einsicht in die Wählerlisten usw. werden den Mitgliedern der einzelnen Steuergesellschaften mittelst der Wahllegitimationen unter Anschluß der amtlichen Stimzetteln sowie durch die ortsüblichen Kundmachungen der Steuerbehörden I. Instanz bekanntgegeben.

K. k. Finanzdirektion

Laibach, am 4. Juli 1911.

Razglas

glede volitev v pridobninske komisije posameznih davčnih družb na Kranjskem za priredbeno dobo 1912/13.

V naslednjem se razpišejo v zmislu §§ 16. in 18. zakona z dne 25. oktobra 1896, drž. zak. št. 220, volitve v pridobninske komisije za priredbeno dobo 1912/13, in sicer za v zmislu § 22. omenjenega zakona koncem junija 1911 izločene ude in njih namestnike pridobninskih komisij ter v popolnitev števila voljenih udov in namestnikov, ki so tekom sedme priredbene dobe 1910/11 vsled smrti ali drugih vzrokov odpadli.

Pridobninski zavezanci I. razreda (priredbeni okraj: okraj trgovinske zbornice ljubljanske, t. j. cela dežela Kranjska; sedež komisije: c. kr. davčna administracija v Ljubljani) volijo neposredno iz svoje srede, oziroma iz kroga vodečih obratnih uradnikov (§ 16., odst. 5., gori navedenega zakona), enega komisijskega uda in dva namestnika, od teh enega z dveletno funkcijsko dobo.

Kraj volitve: Ljubljana, dan volitve: 4. avgust 1911.

Pridobninski zavezanci II. razreda (priredbeni okraj: okraj trgovinske zbornice ljubljanske, t. j. cela dežela Kranjska; sedež komisije: c. kr. davčna administracija v Ljubljani) volijo neposredno iz svoje srede, oziroma iz kroga vodečih obratnih uradnikov (§ 16., odst. 5., gori navedenega zakona), dva komisijska uda in dva namestnika.

Kraj volitve: Ljubljana, dan volitve: 4. avgust 1911.

Pridobninski zavezanci III. razreda v priredbenem okraju «mesto Ljubljana» volijo neposredno iz svoje srede dva komisijska uda in dva namestnika.

Kraj volitve: Ljubljana, dan volitve: 30. avgust 1911.

Pridobninski zavezanci IV. razreda v priredbenem okraju «mesto Ljubljana» volijo neposredno iz svoje srede dva komisijska uda in dva namestnika.

Kraj volitve: Ljubljana, dan volitve: 29. avgust 1911.

Pridobninski zavezanci III. in IV. razreda vseh ostalih priredbenih okrajev (okraj vsakega okrajnega glavarstva obsega po en priredbeni okraj III. in IV. razreda) izvršujejo svoje volitveno pravico posredno, t. j. po volilnih možeh, katere si volijo najprej v vsakem davčnem uradnem okraju izmed pridobninskih zavezancev dotičnega razreda tega okraja.

Število volilnih mož in komisijskih udov in njih namestnikov, katere naj volilni možje izvolijo, kakor tudi volilni dnevi in kraji se razvidijo iz naslednje tabele:

Št.	Priredbeni okraj t. j. c. kr. okrajno glavarstvo	Razred davčne družbe	Volitev volilnih mož			Volitev udov pridobninskih komisij in namestnikov			
			Volilni kraj (sedež c. kr. davčnega urada)	Dan volitve	Število volil- nih mož, ki se imajo voliti	Volilni kraj (sedež c. kr. okrajnega glavarstva)	Dan volitve	Število udov namest- nikov	
								ki se imajo voliti	
1	Postojna	III	Postojna	12. avgusta 1911	2	Postojna	25. avgusta 1911	1	1
			Ilirska Bistrica	14. avgusta 1911	1				
			Senožeče	9. avgusta 1911	1				
			Vipava	10. avgusta 1911	2				
		IV	Postojna	12. avgusta 1911	20	Postojna	26. avgusta 1911	2	2
			Ilirska Bistrica	14. avgusta 1911	20				
			Senožeče	9. avgusta 1911	10				
			Vipava	10. avgusta 1911	22				
2	Kočevje	III	Kočevje	2. avgusta 1911	2	Kočevje	16. avgusta 1911	1	1
			Velike Lašče	4. avgusta 1911	1				
			Ribnica	3. avgusta 1911	1				
		IV	Kočevje	2. avgusta 1911	35	Kočevje	17. avgusta 1911	2	2
			Velike Lašče	4. avgusta 1911	15				
			Ribnica	3. avgusta 1911	32				
3	Krško	III	Krško	4. avgusta 1911	2	Krško	16. avgusta 1911	2*	1
			Kostanjevica	5. avgusta 1911	1				
			Mokronog	7. avgusta 1911	1				
			Radeče	8. avgusta 1911	1				
		IV	Krško	4. avgusta 1911	17	Krško	16. avgusta 1911	2	2
			Kostanjevica	5. avgusta 1911	17				
			Mokronog	7. avgusta 1911	16				
			Radeče	8. avgusta 1911	12				
4	Kranj	III	Škofja Loka	8. avgusta 1911	2	Kranj	25. avgusta 1911	1	1
			Kranj	16. avgusta 1911	2				
			Tržič	11. avgusta 1911	1				
		IV	Škofja Loka	8. avgusta 1911	35	Kranj	25. avgusta 1911	2	2
			Kranj	16. avgusta 1911	45				
			Tržič	11. avgusta 1911	14				
5	Ljubljana (okolica)	III	Ljubljana (okolica)	18. avgusta 1911	4	Ljubljana	31. avgusta 1911	2*	1
			Vrhnika	17. avgusta 1911	2				
		IV	Ljubljana (okolica)	16. avgusta 1911	77	Ljubljana	30. avgusta 1911	2	2
			Vrhnika	17. avgusta 1911	22				
6	Litija	III	Litija	7. avgusta 1911	1	Litija	19. avgusta 1911	1	1
			Višnja gora	9. avgusta 1911	1				
		IV	Litija	7. avgusta 1911	30	Litija	19. avgusta 1911	1	1
			Višnja gora	9. avgusta 1911	17				
7	Logatec	III	Idrija	2. avgusta 1911	1	Logatec	14. avgusta 1911	1	1
			Lož	5. avgusta 1911	1				
			Logatec	3. avgusta 1911	1				
			Cerknica	4. avgusta 1911	2				
		IV	Idrija	2. avgusta 1911	21	Logatec	14. avgusta 1911	2	3**
			Lož	5. avgusta 1911	12				
			Logatec	3. avgusta 1911	13				
			Cerknica	4. avgusta 1911	13				
8	Radovljica	III	Kranjska gora	7. avgusta 1911	2	Radovljica	19. avgusta 1911	1	1
			Radovljica	5. avgusta 1911	3				
		IV	Kranjska gora	7. avgusta 1911	16	Radovljica	19. avgusta 1911	2	2
			Radovljica	5. avgusta 1911	48				
9	Rudolfovo	III	Rudolfovo	21. avgusta 1911	2	Rudolfovo	30. avgusta 1911	2*	1
			Zužemperk	16. avgusta 1911	1				
			Trebnje	17. avgusta 1911	1				
		IV	Rudolfovo	21. avgusta 1911	36	Rudolfovo	30. avgusta 1911	2	2
			Zužemperk	16. avgusta 1911	11				
			Trebnje	17. avgusta 1911	11				
10	Kamnik	III	Brdo	11. avgusta 1911	1	Kamnik	21. avgusta 1911	1	1
			Kamnik	12. avgusta 1911	3				
		IV	Brdo	11. avgusta 1911	23	Kamnik	21. avgusta 1911	2	2
			Kamnik	12. avgusta 1911	45				
11	Črnomelj	III	Metlika	4. avgusta 1911	2	Črnomelj	19. avgusta 1911	1	1
			Črnomelj	5. avgusta 1911	1				
		IV	Metlika	4. avgusta 1911	15	Črnomelj	19. avgusta 1911	1	1
			Črnomelj	5. avgusta 1911	17				

* En ud z dveletno funkcijsko dobo. ** En namestnik z dveletno funkcijsko dobo.

Natančneje določbe o volišču, uri začetka in konca volitve, o vpogledu v volilske imenike itd. razvidijo udje posameznih davčnih družb iz volitvenih izkaznic, katerim bodo priložene uradne glasovnice, kakor tudi iz običajnih razglasil davčnih oblastnj I. stopnje.

C. kr. finančno ravnateljstvo

Ljubljana, dne 4. julija 1911.

Anzeigebblatt.

Laibacher Kreditbank in Laibach.

Erhöhung des Aktienkapitals von K 5,000.000 auf K 8,000.000. Emission 7500 neuer Aktien à K 400 Nom. im Gesamtbetrage von K 3,000.000.

Die stetige Erweiterung unseres Wirkungskreises hauptsächlich in den südlichen Ländern, die Errichtung neuer Filialen und nicht minder das ständige Anwachsen der Einlagen und sonstiger unserem Institute anvertrauter Gelder bedingen eine dementsprechende Kräftigung unserer eigenen Mittel, d. i. des Aktienkapitals und der Reservefonds.

Gerade in den verflossenen Monaten hatten wir Gelegenheit, unseren Genossenschaften hilfreich beizustehen, was uns jedoch nur deshalb möglich war, weil wir über die nötigen Mittel verfügen konnten.

Die Erfolge unseres Institutes finden in nachstehenden Ziffern Ausdruck:

	im Jahre 1907	im Jahre 1910
Aktienkapital	2,000.000	5,000.000
Reservefonds	235.449	493.464
Einlagen	7,240.002	11,064.138
Reingewinn	182.906	358.273
Gesamtverkehr	613,000.000	1.033,000.000
Dividende	6 %	7 %

Aus den oben angeführten Gründen beschloß daher die am 7. März l. J. stattgefundene Generalversammlung **die Erhöhung des Aktienkapitals von 5 auf 8 Millionen Kronen** durch Ausgabe von Stück 7.500 neuer Aktien à K 400.— Nominale.

Nach Genehmigung dieses Beschlusses von seiten des hohen k. k. Ministeriums des Innern Nr. 15.955 vom 9. Juni l. J. beschloß der Verwaltungsrat in seiner Sitzung vom 22. Juni l. J. die Erhöhung des Aktienkapitals durchzuführen und die Subskription unter folgenden Bedingungen auszuschreiben:

1.) **Die Subskription erfolgt in der Zeit vom 10. bis 31. Juli l. J.** bei der **Centrale der Laibacher Kreditbank** und deren Filialen in Spalato, Klagenfurt, Triest, Sarajevo und Görz, bei der **Živnostenská banka in Prag** und ihren Filialen, der **Adriatischen Bank in Triest** und ihren Filialen, der **Ersten Kroatischen Sparkassa** und deren Filialen, der **Küstenländischen Bank und Sparkassa** in Sušak und Fiume und bei der **Filiale der Böhmisches Industrialbank in Wien**. Bei diesen Subskriptions-Stellen sind auch die betreffenden Drucksorten erhältlich.

2.) **Das Recht zur Subskription der neuen Aktien haben vorerst die Besitzer der alten Aktien zum Kurse von K 420.—** und entfallen auf je 5 alte Aktien 3 neue.

3.) Die restierenden neuen Aktien werden den **Nichtaktionären** und den alten Aktionären (insofern diese im Verhältnisse des Besitzes alter Aktien auf eine größere Anzahl neuer Aktien reflektieren) **zum Kurse von K 445.—** pr. Stück angeboten. Das Recht der Repartition behält sich der Verwaltungsrat vor.

4.) Sogleich bei erfolgter Subskription ist als **Kaution, resp. erste Rate** der Betrag von **K 120.—**, resp. **K 145.—** für jede Aktie zu erlegen, während **der Rest von K 300.—** pr. Aktie bis **spätestens 30. September l. J.** zu entrichten ist. Der Einfachheit halber kann aber auch der ganze Betrag auf einmal erlegt werden.

5.) Die neuen Aktien partizipieren am **Reingewinn des Jahres 1912**, haben daher den **Coupon Nr. 12** und werden den Subskribenten von den eingezahlten Beträgen **bis 31. Dezember l. J. 4½% Zinsen** vergütet.

Die Besitzer der alten Aktien haben bei der Subskription die Mäntel der alten Aktien zwecks Abstempelung vorzulegen.

Die neuen Aktien werden gleich den alten an der Wiener und Prager Börse notieren und den Besitzern anfangs des Jahres 1912 gegen Rückgabe der betreffenden Bestätigungen ausgefolgt.

Der heutige Kurs der Laibacher Kreditbank Aktien an der Wiener und Prager Börse von ca. **K 472.—** bedeutet bei einer 7% Dividende des Jahres 1910 im Betrage von K 28.— pr. Coupon eine **fast 6% Verzinsung**, weshalb hauptsächlich Geldinstituten und Kapitalisten die Beteiligung der Subskription empfohlen wird.

Laibach, am 10. Juli 1911.

Laibacher Kreditbank.